

thal (R.) und an Wiesengraben zwischen Unterpörlitz bei Ilmenau und dem Forsthaus!! auf Teichschlamm im Heidesumpf bei Waldau unweit Osterfeld (Schl.), auf Kalk bei Grossbreitenbach unweit Arnstadt (W.)

12. *Pl. subulatum* L. I. II. häufig.

13. *Pl. alternifolium* Bry. Eur. II. am Kyffhäuser (Oe.)! auf Aeckern bei Wahlwinkel und an der Knochenmühle bei Langenhain unweit Gotha (R.); an den Eisengruben im Wald bei Waldau unweit Osterfeld (Schl.).

(In der Thalregion bis jetzt nicht beobachtet).

Fam. II. Bruchieae.

Sporledera Hpe.

14. *Sp. palustris* Br. & Sch. II. auf Sandboden am Bockberg bei Wangen unweit Nebra (Oe.)! 225 m; auf der Brunnenwiese bei Reinhardsbrunn (R.).

Ordo II. Stegocarpace.

Trib. I. Weisiaceae.

Fam. I. Weisieae.

Systegium Sch.

15. *S. crispum* Sch. I.—III. Grasige Hänge am Bettendorfer Schachtberg 150 m (Oe.)! Steinklippe bei Wendelstein (Oe.)! auf Sand und Zechstein bei Rudolstadt (M); auf Zechstein am grossen Teich bei Ilmenau 490 m!! mit *Ephem. serratum*.

Durch die letzten beiden Standorte ist *S. crispum* auch für die Bergregion nachgewiesen.

(Forts. folgt.)

Beiträge zur Flora der Rost- und Brandpilze (Uredineen und Ustilagineen) Thüringens.

Von G. Örtel.

(Fortsetzung.)

64. *Puccinia fusca* Relhan.

Synon.: *Aecidium fuscum* Relhan. *Aec. Anemones* Gmel. *Aec. leucospermum* DC. *Uredo quincunx* Strauss.

Auf der Unterseite der Blätter von *Anemone nemorosa* L. und *Anemone ranunculoides* L. durch das ganze Gebiet und wohl nirgends fehlend. Rabeninsel bei Halle, Wälder bei Naumburg, bei Jena, bei Erfurt, Gehofen; im Teilholze bei Allstedt, im Forste bei Ziegelroda und Lodersleben, bei Eisleben u. s. w.

Die Aecidien sind gleichmässig über die ganze untere Blattfläche zerstreut oder stehen in Längsreihen an den Hauptnerven und am Blattstiel entlang.

Die Lager der Teleutosporen sind über die ganze Blattfläche zerstreut und oft zusammenfliessend.

April bis Juli.

E. Eupuccinia. Aecidien, Uredo- und Teleutosporen bekannt.

a. *Auteupuccinia*. Alle Sporenformen auf der gleichen Nährpflanze. (Autöcische Arten.)

65. *P. Porri* Sow.

Synon.: *Uredo Porri* Sowerby. *Puccinia Graminis* β *Junci* Alb. u. Schw. *Uredo ambigua* DC. *U. Alliorum* DC. *Caeoma scorodizon* Schlechtdl. *Uredo areolata* Rabenh. *Puccinia mixta* Frkl.

Auf *Allium acutangulum* Schrad. im Riete bei Gehofen und Memleben, auf Wiesen bei Kelbra und Auleben; auf *Allium Scorodoprasum* L. bei Halle, Naumburg, Weissenfels, Wendelstein, Rossleben, Artern, Heldrungen; auf *Allium Porrum* in Gärten bei Heldrungen, auf Feldern bei Erfurt und Gotha.

Die Aecidien stehen ordnungslos oder in breitangelegten Linien auf der Unterseite der Blätter und des Stengels. Die Lager der Uredo finden sich ebendasselbst in zerstreuten Gruppen oder in lanzettlichen bis elliptischen Reihen angeordnet. Die Teleutosporenlager wie die der Uredo sind lange von der grauschimmernden Epidermis bedeckt.

Mai bis Oktober.

66. *P. Asparagi* DC.

Auf *Asparagus officinalis* L. Wohl überall dort zu finden, wo Spargel kultiviert wird. Häufig bei Halle, Heldrungen, Erfurt, Gotha, Eisleben.

Die Sporenlager der Aecidien finden sich am Stengel und an den dickeren Zweigen in länglichrunden oder lanzettlichen Gruppen. Die Uredo finden sich ebendasselbst, doch auch mitunter an den Blättern und bilden lange, von der Epidermis bedeckte Schwielen. Die Sporenlager der Teleutosporen sind dick polsterförmig, elliptisch bis linienförmig und treten dieselben sowohl am Stengel, wie an dem Blattstiel und dessen Verzweigungen, sowie an den Blättern auf.

Mai bis Oktober. Häufig.

67. *P. Thesii* Desv.

Synon.: *Aecidium Thesii* Desv.

Auf den Blättern, an den Blattstielen und Stengeln von *Thesium montanum* Ehrh. bei Naumburg und Eisleben; auf *Thesium*

intermedium Schrader bei Frankenhausen und an der Monraburg bei Schlossbeichlingen; auf *Thesium pratense* Ehrh. bei Oberhof und Ilmenau im Thüringerwalde.

Die Aecidien finden sich sowohl auf der unteren Blattfläche, als auch am Stengel, die Uredo und Teleutosporen aber besonders auf den Blättern.

Selten! Juni bis Oktober.

68. *P. Primulae* DC.

Synon.: *Uredo Primulae* DC.

Auf *Primula officinalis* Jacq. bei Schönwerda und Rossleben. Sehr selten und nur die Aecidienform bis jetzt aufgefunden.

Die Aecidien stehen in rundlichen oder verlängerten Gruppen dicht auf der Unterseite des Blattes.

Mai.

69. *P. obtusa* Schröt.

Auf der unteren Blattfläche von *Salvia verticillata* L. am Eisenbahndamm bei Schkeuditz. Sehr selten und nur die Uredo und Teleutosporen bis jetzt aufgefunden.

September und Oktober.

Die Sporenlager der Uredo stehen meist einzeln, sind rundlich und von brauner Farbe; die Sporenlager der Teleutosporen stehen dichter, sind oft zusammenfliessend und tief braun bis schwarz gefärbt.

70. *P. Menthae* Pers.

Synon.: *Uredo Calaminthae* Strauss.

Puccinia Clinopodii DC. *Uredo Labiatarum* DC.

Auf den Blättern und an den Blattstielen von *Mentha silvestris* L. bei Heldrungen, Eisleben, Halle, Rudolstadt; auf *Mentha aquatica* L. bei Artern, Halle, Schkeuditz, Naumburg, im Riethe bei Rossleben, bei Laucha und Freiburg; auf *Calamintha Acinos* Clairv. an Eisenbahndämmen bei Halle, an Rainen bei See-Reblingen; auf *Clinopodium vulgare* L. im Gemeindeberge bei Gehofen und bei Sachsenburg; auf *Origanum vulgare* L. bei Frankenhausen.

Die Aecidien stehen auf den Blättern auf mehr oder weniger gewölbten, oberseits dunkel purpurroten Flecken; am Blattstiel, an den Nerven des Blattes und am Stengel meist verlängerte Schwielen bildend.

Die Sporenlager der Uredo und Teleutosporen befinden sich zerstreut oder in kreisförmiger Anordnung auf der Unterseite der Blätter; die ersteren sind hellbraun, die letzteren schwarzbraun gefärbt.

Jnni bis Oktober. Häufig!

(Forts. folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Örtel G.

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora der Rost- und Brandpilze \(Uredineen und Ustilagineen\) Thüringens. 118-120](#)